Warum sind nach Möglichkeit geschlossene Positionen zu verwenden?

Hochbau
Tiefbau
Gebäudetechnik

1 Ausgangslage

Dieses Merkblatt hat zum Ziel, die optimale Anwendung des NPK durch eine möglichst weitgehende Verwendung sogenannter «geschlossener» Positionen zu fördern.

Geschlossene Positionen sind abschliessend definierte Positionen. Sie bilden eine wichtige Voraussetzung für einen effizienten Datenaustausch zwischen Planer und Unternehmer.

Die Praxis zeigt, dass bei der Anwendung des NPK generell zu wenig geschlossene Positionen in die Leistungsbeschreibungen übernommen werden. Oft werden – ohne Notwendigkeit – eigene Formulierungen eingesetzt.

Die wesentlichen Gründe dafür liegen

- in der Schwierigkeit, bei der grossen Datenfülle die richtigen Positionen zu finden
- im allgemeinen Bestreben nach möglichst detaillierter Beschreibung
- im Wunsch nach individueller Gliederung des Leistungsverzeichnisses
- im Bemühen, mehrere Leistungen in einer Position zusammenzufassen
- in der Befürchtung, bei der freien Anwendung des NPK eingeschränkt zu werden

2 Positionsarten

Beispiel
NPK-Kapitel
241 D/12
«Ortbetonbau»

```
200      Schalungen (1)
210      Schalungen für Fundamente, Riegel, Boden- und
         Schleppplatten
214      Schalungen für Streifenfundamente, Riegel und
         Pfahlbankette mit rechteckiger Form.

   .100 Typ 1.
   .110 Konstante Höhe.
   .111 Schalhöhe bis m 0,25.                          m2
   .112 Schalhöhe m 0,26 bis 0,50.                     m2
   .113 Schalhöhe m 0,51 bis 1,00.                     m2
   .114 01 Schalhöhe m ..........................      m2
   .201 01 Typ ..................................
        02 Art ..................................
        03 Schalhöhe m ..........................
        04 Weiteres .............................      m2
   .202 bis .889 wie .201
```

Das Beispiel aus dem Kapitel 241 D/12 zeigt die verschiedenen Unterpositionsarten, die dem Anwender zur Verfügung stehen:

• geschlossene Unterpositionen	214.111 bis .113
• offene Unterposition zur Unterpositions-Untergruppe	214.114
• offene Unterposition zur Hauptposition	214.201 01 bis .201 04
• Wiederholungspositionen	214.202 bis .889
• Reservepositionen	nicht im Beispiel

3 Wahl der Positionsarten

Der wichtigste Grundsatz bei der Wahl der Positionen ist, möglichst viele der fest formulierten, also der «geschlossenen» Unterpositionen zu verwenden. An zweiter Stelle sollten die offenen Unterpositionen berücksichtigt werden. Erst wenn diese beiden Positionsarten die gewünschte Leistungsbeschreibung nicht ermöglichen, sind offene Unterpositionen der Hauptpositionen und/oder Reservepositionen einzusetzen.

Daraus ergibt sich folgende Reihenfolge der Auswahl:

1. geschlossene Unterpositionen
2. offene Unterpositionen
3. offene Unterposition zur Hauptposition
4. Reservepositionen

Aus obiger Reihenfolge resultieren folgende Vorteile:

- die Leistungsbeschreibung wird eindeutig
- die Leistungsbeschreibung berücksichtigt die Normen
- der Aufbau und die Nachführung von objektübergreifenden Datenbanken für Baukostenkennwerte, Objektarten-Katalog (OAK) und Elementarten-Katalog (EAK), sind gewährleistet
- der Arbeitsaufwand beim Erstellen von Leistungsverzeichnissen wird reduziert

Vor allem aber ermöglicht die Anwendung geschlossener Positionen den Datenverbund für die Kalkulation des Unternehmers. Daraus resultieren – bei kleinerem Aufwand für den Planer und für den Unternehmer – genauere Preise, die sich letztlich positiv auf die Baukosten auswirken.

Ersetzt: Merkblatt Nr. 6 D/05